Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 34

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

erreicht wird. Es ist das Einklopfen in Eisenformen oder das Gießen in Hartgipsformen zun, wenn empfehle kostspielige Pressen vermieden werden sollen. Große Dichtigkeit ist neben gutem Schluß die Hauptsache; erstere kann jetzt auch durch einfache Imprägnierung (nicht mit Teer) erzielt werden und scharfer Guß gibt auch guten Schluß. Kaltglasurfarben gehen heute allen andern vor. r.

Auf Frage **711.** Formen zur Herstellung von Zementfalzziegeln mit Spindelpresse gibt es wohl, doch hat sich die Herstellung auf diese Art nicht bewährt. Am zweckmäßigsten geschieht dieselbe mit Schlagtischen. Solche liefert billigst H. Fuchs, Thusis. Derselbe ist zu jeder weitern Auskunft gerne bereit. Auch kann die Fabrikation daselbst erlernt werden.

Auf Frage **712.** Neue Guß-, Blech- oder Ripprohre samt den nötigen Verbindungsstücken liefert Fritz Marti A. G., Winterthur.

Auf Frage **712.** Betreffend des angefragten Gußofens wenden Sie sich an B. Wild's Sohn, Ofenfabrik und Lager, St. Gallen.

Auf Frage **714.** Alb. Bauert's Wwe., Webergasse 62, Zürich III, liefert Schiefertafeln und rohe und geschliffene Platten in schöner Ware zu billigsten Preisen.

Auf Frage **714.** Kann Ihnen gewünschte Schieferplatten, sowie Pissoiröl liefern. Fr. Eisinger, Installationsgeschäft. Basel.

Auf Frage **714.** Maurice Schmidt jgr. in Olten liefert Schiefertafeln in allen Dimensionen. Wollen Sie sich mit mir in Korrespondenz setzen.

Auf Frage **715.** Tischblätter jeder Holzart liefert nebst div. Sesseln, Bettladrahmen Louis XV., Kehlstäben, Bildhauereien, Drechslereien, Fournituren aller Art 2c. die Möbel- und Fourniturenfabrik Mammern.

Auf Frage **716.** Zur Beseitigung von Hausschwamm gibt es verschiedene Mittel mit verschiedenem Erfolg. Neu und empfehlenswert ist das Verfahren, bei welchem mittelst Einpressen von gewissen Dämpfen mit eigens gebauten Apparaten die Schwammbildungen getötet werden. Die Zimmerböden brauchen dabei nicht entfernt zu werden; mit wenigen Bohrlöchern (die nachher wieder geschlossen werden) kann die Sache bewerkstelligt und der Schwamm gründlich vertrieben werden. r.

Auf Frage **716.** Ein vorzüglich bewährtes Mittel gegen Hausschwamm ist unser geruchloses Karbolineum. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Fragen **716, 721** und **729.** Wenden Sie sich an die Ventilationsfirma A. Kündig Honegger, Zürich-Wiedikon.

Auf Fragen **716** und **721.** Hausschwamm und Schimmelpilze werden radikal vernichtet durch geruchloses Antinonnin-Karbolineum, beziehbar durch die Firma Paravicini u. Waldner in Basel und stehen ausführliche Prospekte mit Zeugnissen zur Verfügung.

Auf Frage **724.** Hätte einen Siederöhrenkessel, 24 m² Heizfläche, neu repariert, von Escher Wyß u. Cie., Zürich, inklusive Einmauerung äußerst billig abzugeben. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Lips, mech. Werkstätte, Urdorf (Zürich).

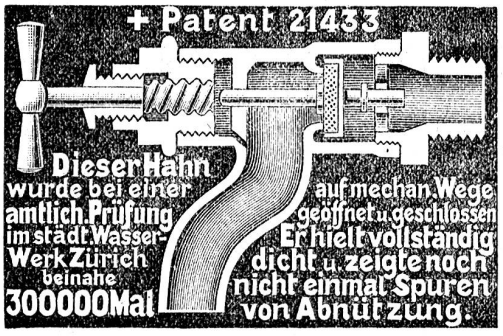
Auf Frage **725.** Wir haben mehrere neue Blechabkantmaschinen von 2040 Arbeitslänge vorrätig. Wir könnten auch die Adressen verschiedener Spenglermeister angeben, die ihre Abkantmaschinen älterer Konstruktion zu verkaufen beabsichtigen. Gebrüder Jaecklin, Maschinen- und Werkzeugfabrik. Basel.

Auf Fragen **726** und **727.** Neue Drehbänke und Hobelmaschinen jeder Größe liefert vorteilhaft und billig Fritz Marti Aktiengesellschaft, Winterthur.

Auf Frage **728.** Eine Transmissionswelle von 40 mm Dicke und 4—6 m Länge samt Riemenscheiben und Support hat billig abzugeben Isidor Meier, Pfäffikon (Schwyz).

Auf Frage **729.** Tiere geben durch den Atem und anderes Feuchtigkeit an die Stallluft ab. Kommt diese mit kalten Flächen in Berührung, so vermag die Luft die Feuchtigkeit nicht mehr zu halten, sondern läßt sie an Decke und Wänden haften. Ein einfacher Versuch wird das bestätigen. Man bringe eine kalte Steinplatte in den Stall und sie wird schwitzen; erwärmt man die Steinplatte auf 10 Grad oder mehr und bringt sie wieder an die gleiche Stelle, so wird sie trocken bleiben. Es ist also für dichte, warme Wände und Decke zu sorgen und die Stallwärme zusammenzuhalten und nicht durch eine Oeffnung in der Decke entweichen zu lassen, sondern die Lüftung vom Boden aus durch ein Ladenkamin, das bis 30 cm auf den Stallboden reicht und unter Dach mündet. Oben im Kamin ist eine Regulierklappe, die mit einem durchs Kamin hinabreichenden Draht zu regulieren ist, anzubringen. Der Lufteinlauf in den Stall soll durch eine hölzerne Röhre mit vielen Löchern an der Stalldecke über den Köpfen der Tiere erfolgen und die Luft somit fein zerteilt in den Stall kommen. Die Weite des Kamins richtet sich nach dem Stallraume und kann flach sein, z. B. 10 und 40 cm. Für Schweineställe hat man dickwandige Oefen aus Ziegeln, da die Schweine zu wenig Wärme erzeugen, um Ställe im Winter lüften zu können. J.

Metallgiesserei und Armaturenfabrik Lyss



1923

Abgabe nur an Wiederverkäufer.

Submissions-Anzeiger.

Die Erstellung des Aufnahmsgebäudes und Güterschuppens für die Station St. Moritz im Kostenvoranschlage von rund Fr 97,000. Pläne, Kostenvoranschläge und Bauvorschriften sind im Baubureau der Rätischen Bahn in Chur und im Sektionsbureau in Samaden zur Einsicht aufgelegt. Offerten für beide Bauten zusammen sind bis 10. Dezember dem Oberingenieur der Rätischen Bahn in Chur (Neubach) einzureichen.

Erstellung eines Geländers für die neue Steinachbrücke in St. Gallen in einer Länge von 74 m und einem Gesamtgewicht von zirka 3900 Kg. Auflage der Zeichnungen, Bedingungen und Bezug der Preislisten: Atlantic, Zimmer 6. Offerteingabe schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Brückengeländer" und Oeffnung der Offerten Dienstag den 25. November, vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 6, Atlantic, St. Gallen.

Lieferung von zirka 2500 Stück Eisenbahnschwellen von 2,40 m Länge und 24/15 cm Querschnitt in Eichen-, Lärchen- oder imprägniertem Föhrenholz. Bedingungen entsprechend denjenigen der schweizerischen Bundesbahnen. Lieferungstermin Ende Dezember 1902 und Ende Januar 1903. Lieferung franko Station Horn am Bodensee. Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Schwellenlieferung" bis 27. November einzureichen an die Baudirektion der **Stadt St. Gallen** (Atlantic, Zimmer Nr. 6).

Schlachthausvergrößerung Basel. Die eisernen Dachstühle für die Kuttelei und den Brühraum sind zu vergeben. Pläne und Devis im Hochbaubureau zu beziehen. Offerten sind bis Mittwoch den 3. Dezember, nachmittags 2 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

Die Erstellung verschiedener Betonkanäle in Basel in Lichtweiten von 0,50 und 0,50/0,75 m mit einer Gesamtlänge von 537 m ist in Akkord zu vergeben. Pläne und Vorschriften sind im Kanalisationsbureau einzusehen. Offerten sind bis Dienstag den 25. Nov., mittags 12 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements einzureichen. Die Eröffnung der Offerten findet am gleichen Tage, nachmittags 3 Uhr, im Kanalisationsbureau, Rebgasse 1, statt.

Die Schreinerarbeiten für den Neubau des Geschäftshauses der Firma Jähner & Schieß & Co. in Herisau. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen auf dem Bureau von Otto Schaefer, Architekt, Herisau, zur Einsicht offen. Offerten sind bis 29. November schriftlich an die Firma direkt einzureichen.

Bau einer Straße Ernetswil-Höfe-Stäg in einer Länge von ca. 2,4 Kilometer in den politischen Gemeinden Ernetswil und St. Gallenkappel. Kostenvoranschlag rund Fr. 29,000. Pläne, Bauvorschriften, Vertragsbedingungen und Vorausmaße liegen in der Gemeinderatskanzlei Ernetswil zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbau Ernetswil-Höfe-Stäg" versehen bis 1. Dezember an die Gemeinderatskanzlei Ernetswil einzusenden.

Zum Bau des Primarschulhauses auf der Brunnmatte Bern werden die **Glaser-, Parquet- und Schlosserarbeiten (Beschläge, Geländer und Gitter)** unter Berner Fachleuten zur Konkurrenz ausgeschrieben. Preisangebotformulare können jeweilen von 9—12 und 2—5 Uhr im Bureau des leitenden Architekten, E. Baumgart, Sonnenbergstraße 1, Bern, erhoben und Pläne und Bedingungen daselbst eingesehen werden. Die Angebote sind verschlossen mit Aufschrift „Angebot für Brunnmattschulhaus" bis 25. Nov. der städt. Baudirektion einzureichen.

Sämtliche Bauarbeiten zur katholischen Kapelle mit Pfarrhaus in Bauma. Pläne und Vorschriften liegen zur Einsicht auf dem Bureau von H. Siegrist, Architekt, Schützenstraße 26, Winterthur, von welchem auch Eingabeformulare bezogen werden können. Die Offerten sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen zu handen des „Baukomitee Bauma" an das kathol. Pfarramt Kollbrunn einzusenden.

Hotelbaute im „obern Berg" der Bergschaftsgemeinde von Scheidegg (Grindelwald), Renovation des Weges vom Lauchbühl an die Zybachplatten. Näheres bis 1. Dezember bei Joh. Bläuer, Präsident der Bergschaft in Grindelwald.

Die Erstellung eines Betonüberfalles an der Kander, zunächst unterhalb dem Hondrich-Tunnel, von rund 800 m³, samt anschließenden **Uferschwellen in Stein.** Projekt und Bedingnisheft liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des 2. Bezirks in Thun zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind der kantonalen Baudirektion in Bern verschlossen mit der Aufschrift „Angebot Kanderkorrektion" bis 26. November, abends 6 Uhr, einzureichen.

Kehrichtverbrennungsanstalt der Stadt Zürich. Die Lieferung: eines Gebläse-Saugventilators, eines Elektromotors zum Antrieb des Ventilators, eines Laufkrans, zweier Wasserröhrenkessel, zweier Dampfüberhitzer, einer Dupler-Dampfpumpe, eines Injektors, einer Turbo-Dynamo nebst Kondensationsanlage, einer Brückenwage von 10 Tonnen Tragkraft. Beschreibungen, Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Chefs des Abfuhrwesens, Fluck, St. Petersstraße 10, täglich von 8—12 Uhr vormittags zur Einsicht auf und können daselbst bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Kehrichtverbrennungsanstalt im Hard" bis 30. November dem Vorstand des Gesundheitswesens, Stadtrat Dr. Erismann, einzusenden.

Kehrichtverbrennungsanstalt der Stadt Zürich. Die Erstellung: 1. **der Fundamente für die Horsfall-Oefen,** 2. **der Fundamente für den Horsfall-Staubfänger,** 3. **des Hauptrauchkanals,** 4. **der Kanäle im Kesselhaus,** 5. **der Druckluftkanäle,** 6. **des Hochkamins.** Beschreibungen, Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Chefs des Abfuhrwesens, Fluck, St. Petersstraße 10, täglich von 8—12 Uhr vormittags, zur Einsicht auf und können daselbst bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Kehrichtverbrennungsanstalt im Hard" bis 30. Nov. dem Vorstand des Gesundheitswesens, Stadtrat Dr. Erismann, einzusenden.

Mechanische Bohrung des Richtstollens für einen Tunnel von 400 m Länge; **Erstellung einer Drahtseilförderanlage** für Materialtransport. Näheres bis 30. November bei Ingenieur J. Travelletti in **Vernayaz** (Wallis).

Die Glaserarbeiten (Saal- und Hallenbau) für den Rathaus-Umbau in Basel. Pläne und Bedingungen sind gegen Hinterlage von Fr. 20 im Baubureau, Rathaus 3. Stock, zu beziehen. Offerten bis 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements.

Erd- und Drainagearbeiten. Das Ausheben eines Grenzgrabens mit zirka 700 m³ Erdbewegung und diverse Drainagearbeiten vergibt in Akkord die **Gutsverwaltung Moosburg-Güttingen.**

Erstellung einer Straßenschale von zirka 80 m², sowie Lieferung der dazu benötigten Steine. Offerten nimmt entgegen und erteilt Auskunft bis 25. November Joh. Dickenmann-Debrunner in Weiningen (Thurgau).

Die Wasserkorporation Hugelshofen (Thurg.) eröffnet Konkurrenz über die **Quellfassungsarbeiten** im Wachtersberg mit einer Erdbewegung von zirka 500 m³. Schriftliche Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für Quellenfassung" bis den 26. November an den Präsidenten, Joh. Nater, einzusenden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

In der Strafanstalt Tobel

ist die 2178

Stelle eines Aufsehers

zu besetzen, ein gelernter **Schmied** oder **Schlosser** würde den Vorzug erhalten, ebenso eine **Schreineraufseherstelle.** Bewerber sollen nicht unter 25 und nicht über 40 Jahre alt sein. — Gehalt Fr. 12—1500 nebst Dienstkleidern. F 4749 Z

Anmeldungstermin bis Ende November.

Die Verwaltung.

Ein zahlungsfähiger 2168

Kaufmann,

in grösserer Ortschaft, wünscht mit einem Engrossisten oder Fabrikanten in Verbindung zu treten, betreffs Lieferung von gutem **Glas, Porzellan** und **Töpferwaren** für seine Handlung. Offerten unter Chiffre **Z. D. 8554** an **Rudolf Mosse, Zürich.** [Zà 8881c

Zu verkaufen:

Ein älteres, sich in gutem Zustande befindendes, massiv eichenes

Operationsmöbel 2174

mit kompletter, praktischer **Wassereinrichtung,** 2-plätzig, 105 Liter, mit zwei Becken. Dasselbe würde sich auch hauptsächlich für einen **Coiffeur** eignen. Preis 120 Fr. Ferner ein älteres ebenfalls noch in gutem Zustande befindliches eicheriertes

Sitz-Schreibpult

à 28 Fr. Zu erfragen bei

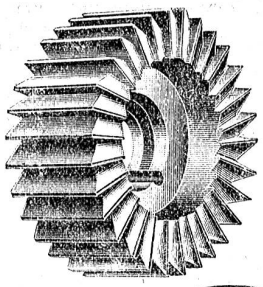
Traugott Müller
Sarmenstorf (Aargau).

Eine besteingerichtete

mech. Werkstätte

mit billiger elektr. Kraft, wird besonderer Verhältnisse halber zu äusserst billigem Preis **verkauft.** Für strebsamen, geschäftstüchtigen Mann günstige Gelegenheit. Anfragen unter Chiffre **Z. M. 8587** an **Rudolf Mosse, Zürich.** [Zà 8915 c

Fräsen- und Werkzeugfabrik
R. Guillod & Cie.



CORTAILLOD
(Neuenburg)

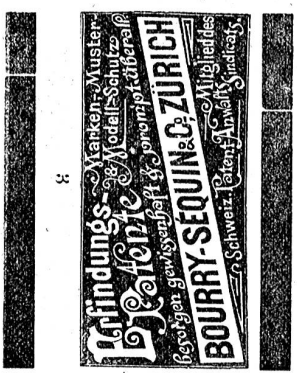
empfehlen sich zur Lieferung aller in ihr Fach einschlagenden Artikel.

943

Zu verkaufen:

1 Blockbandsäge
1 Wagenfräse
1 Bandsäge mit Holzstuhlung, äusserst billig.

Offerten unter Chiffre Z 2172 an die Expedition.



Zu verkaufen:

Ein 1½-pferdiger

Petrolmotor

ist wegen Umänderung **billig zu verkaufen;** er ist gegenwärtig noch in Betrieb zu sehen bei 2156

Fritz Niederhäuser
Bodenfabrikant, **Bützberg**
bei Langenthal.

Drechslerarbeiten
für alle Zwecke, 1417

einfachste bis hochfeinste Ausführung, grösster Dimension, aus jedem Material.

Carl Braun
mechanische Drechslerei
Fruthweilen (Kt. Thurgau.)

Zu verpachten:

In waldreicher Gegend, an guter Zufahrtstrasse, in günstig situierter Ortschaft, eine kleinere, gutgehende

Sägerei

mit neuer Turbinenanlage, 7 bis 10 HP, Lokal für Einrichtung irgend einer damit zu verbindenden Werkstätte u. s. w., schöne Wohnung. Nur solvente Reflektanten mit mindestens einigen tausend Franken eigenen Mitteln, können berücksichtigt werden.

Offerten unt. Chiffre V 2123 befördert die Expedition.

Zu verpachten

ein gut eingerichtetes, in jeder Beziehung unter vorteilhaften Verhältnissen arbeitendes, kleineres [Zag S 319

Sägewerk.

Die Kraftanlage, wie die Raumverhältnisse würden die Einrichtung einer mech. Schreinerei, Zimmereigeschäftes od. dergl. gut erlauben.

Event. wird die Anlage zu sehr annehmbaren Bedingungen verkauft. Ernstl. Reflektanten belieb. sich unt. Chiffre Zag. S. 319 zu wenden an 2175

Rudolf Mosse, Zürich.